

Motivational Interviewing – vom Widerstand zur Kooperation

Kurzbeschreibung	Das von Miller & Rollnick entwickelte „Motivational Interviewing“ (MI) ist ein pragmatischer, klientenzentrierter und direkter Ansatz der Gesprächsführung mit Menschen in Veränderungs- und Krisensituationen. Eine der zentralen Grundannahmen ist, dass Menschen nicht veränderungsresistent oder „im Widerstand“ sind, sondern einer eventuellen Verhaltensänderung ambivalent gegenüberstehen. Um das Gegenüber nachhaltig zu einer Veränderung zu motivieren, nutzen Anwender*innen des MI spezifische Techniken zur Stärkung dieser Ambivalenz und der Änderungszuversicht. Respekt und Achtung vor den Klienten*innen/Patient*innen sowie Wertschätzung des Gegenübers prägen dabei die Arbeit mit Klient*innen/Patient*innen, denen immer wieder respektvoll die Eigenverantwortung für ihre Entscheidungen aufgezeigt wird. Ursprünglich entwickelt zur Behandlung von Substanzabhängigkeiten findet MI inzwischen weltweit Anwendung auch in nicht-substanzbezogenen Bereichen der Verhaltensänderung und Entscheidungsfindung, wie z.B. Ernährungsverhalten, Bluthochdruck, pädagogischen Settings, psychosozialer Betreuung und psychotherapeutischen Fragestellungen aller Couleur.
Zielgruppe	Verhaltenspsycholog*innen und -therapeut*innen sowie Systemische Therapeut*innen, Berater*innen und Coaches
Lernziele	Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen ... • das Konzept des Motivational Interviewing umfassend kennen und anwenden können, • ausgewählte kreative Techniken im Zusammenhang mit MI einsetzen können, • ihre eigene Körpersprache und die der Klient*innen bewusster nutzen können.
Wesentliche Inhalte/Themen	• theoretische Fundierung des MI • Methoden des MI • Umgang mit „Widerstand“ in Therapie und Beratung • Stadien der Veränderung nach Norcross und Prochaska • die eigene (Grund-)Haltung im therapeutischen/beratenden Kontext • Integration des MI in den eigenen Arbeitskontext

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Methoden	Impulsvorträge, Rollenübungen, Demonstrationen, Kleingruppenübungen, Methoden der Angewandten Improvisation, Reflexion in Einzelübungen und Austausch mit anderen Seminarteilnehmer*innen
Referent*in	Eva Barnewitz, M. Sc. Psychologie; Konstanz
Kursnummer	66238
Veranstaltungsort	Online über die Plattform „Zoom“
Voraussetzungen	Computer/Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprecher, Webkamera und Mikrofon bzw. Headset
Termin	29. – 30. November 2027
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Montag: 08:30 Uhr – 17:00 Uhr Dienstag: 08:30 Uhr – 15:30 Uhr (techn. Check-in am 1. Tag ab 08:00 Uhr)
Teilnahmegebühren	254,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 1. November 2027: 239,- Euro 340,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 1. November 2027: 320,- Euro
Stichwort	Motivational Interviewing Online 27

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr